

Geschäftsstelle
des Regionalen Planungsverbandes
Westmecklenburg

56. Verbandsversammlung am 10. Mai 2017 in Grevesmühlen Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folienwechsel (Nummer 1)

ich begrüße Sie recht herzlich zur 56. Verbandsversammlung. Gemäß der Ihnen zugegangenen Tagesordnung möchte ich Sie über die Aktivitäten in den Verbandsgremien und der Geschäftsstelle seit der letzten Verbandsversammlung am 20. Dezember 2016 informieren.

Folienwechsel (Nummer 2)

zur **Teilfortschreibung**: siehe Einleitung in TOP 1 Herr Christiansen.

Folienwechsel (Nummer 3)

Sehr geehrte Damen und Herren, neuen Schwung haben interkommunale Abstimmungen in den **Stadt-Umland-Räumen Schwerin und Wismar** bekommen. Auch, wenn es sich dabei laut Landesraumentwicklungsprogramm um eine originäre Aufgabe des Amtes für Raumordnung und Landesplanung handelt, so bestehen hier doch auch direkte Anknüpfungspunkte an die Arbeit des Verbandes.

Wie Sie wissen, gestaltete sich der Kooperations- und Abstimmungsprozess im **Stadt-Umland-Raum Schwerin** in der Vergangenheit nicht immer ganz

unkompliziert. Zwischenzeitlich liefen jedoch sehr konstruktive Gespräche zur Steuerung der Wohnbaulandentwicklung. Auf Fachebene ist der Entwurf des Wohnbaulandentwicklungskonzeptes bis 2020 abgestimmt worden. Ich habe die Hoffnung, dass auch die jeweiligen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen ein positives Signal senden und gemeinsam an der Umsetzung der im Konzept definierten Maßgaben arbeiten. Dazu sollen die entsprechenden Gemeindevertreterbeschlüsse noch vor der Sommerpause gefasst werden.

Neben der Wohnbaulandentwicklung spielt auch die Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im Stadt-Umland-Raum Schwerin eine große Rolle. Aus Mitteln des Verbandshaushaltes wurde für diese Aufgabe die Erarbeitung eines regionalen Einzelhandelskonzeptes beauftragt. Die Ergebnisse daraus wird uns der Gutachter, Herr Kruse, den ich hiermit herzlich begrüßen möchte, unter dem TOP 7 präsentieren.

Die interkommunale Kooperation im **Stadt-Umland-Raum Wismar** verlief in der Vergangenheit weniger konfliktbeladen. Bereits im Jahr 2011 unterzeichneten alle Umlandgemeinden einen sogenannten Rahmenplan, der die Zielrichtung des gemeinsamen Handelns beinhaltet. Mittlerweile stehen wir u. a. vor der positiven Herausforderung, aufgrund des hohen Fachkräftebedarfes der Genting-Werft ausreichend Wohnraum in der Hansestadt, aber auch in ihren Nachbargemeinden anbieten zu können. Derzeit laufen Gespräche auf Fachebene, wie die Wohn-, Gewerbe- und Einzelhandelsentwicklung künftig gesteuert werden soll.

Folienwechsel (Nummer 4)

Der Planungsverband hat vor rund 3 Jahren ein Regionales Energiekonzept für unsere Region erstellen lassen. Das Konzept bildet einen Wegweiser, wie wir in Westmecklenburg den Herausforderungen des Klimawandels begegnen und die Anforderungen an die Umstellung auf die Erneuerbaren Energien meistern können. Um das Konzept mit Leben zu füllen, wurde über den Verband ein regionales **Klimaschutzmanagement** mit finanzieller Unterstützung des Bundesumweltministeriums installiert. Das Klimaschutzmanagement – in Persona Frau Lenz und Herr Houschka – hat vor einem Jahr seine Arbeit aufgenommen und

ist engagiert dabei, die in 6 Handlungsfeldern definierten etwa 40 Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen. Die Maßnahmen reichen dabei von einer fachbezogenen Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit über den integrierten Wärmenetzausbau bis hin zur regionsweiten Erhebung und Nutzung von Fachdaten im Bereich der Erneuerbaren Energien. Frau Lenz und Herr Houschka werden sich Ihnen unter dem TOP 8 persönlich vorstellen und den Projektfortschritt näher darlegen.

Folienwechsel (Nummer 5)

Erinnern möchte ich an dieser Stelle an ein weiteres Konzept, das der Verband in Auftrag gegeben hat: nämlich das regionale **Siedlungsentwicklungskonzept**. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie insbesondere die Wohnbauflächenentwicklung nach 2020 gesteuert werden soll und wie der Begriff des „Eigenbedarfs“ in der Planungspraxis anzuwenden ist. Das Konzept wurde durch Sie, liebe Verbandsvertreter und Verbandsvertreterinnen, bereits im letzten Jahr zur Kenntnis genommen und engagiert diskutiert. Der inhaltliche Extrakt ist in Form einer Broschüre aufgearbeitet worden. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle haben Ihnen diese Broschüre bereits ausgehändigt. Bei Bedarf können Sie gerne weitere Exemplare erhalten.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass die im Konzept bzw. in der Broschüre dargelegten Regelungen zunächst einen gutachterlichen Vorschlag für das planerische Handeln darstellen. Das Siedlungsentwicklungskonzept stellt insofern *eine* fachliche Grundlage dar, wenn es darum geht, ab 2019 die Programmsätze zur Siedlungsentwicklung im Rahmen der Gesamtfortschreibung unseres Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg zu überarbeiten.

Folienwechsel (Nummer 6)

Sehr geehrte Damen und Herren, auf unserer letzten Sitzung haben wir verschiedene **verbandsorganisatorische Beschlüsse** gefasst. Erinnern möchte ich an die neue Satzung und Geschäftsordnung des Verbandes sowie Beschlüsse zur

Entlastung, zum neuen Haushaltsplan und zum öffentlich-rechtlichen Vertrag. Diese Beschlüsse wurden zwischenzeitlich seitens der Rechts- und Fachaufsicht – also durch das Energie- und das Innenministerium – geprüft und gebilligt, das bedeutet: Seit April sind diese Dokumente in Kraft. Durch die Geschäftsstelle wurden die Unterlagen auf unserer Homepage www.westmecklenburg-schwerin.de eingestellt.

Wie Sie wissen, wurde der Verband durch die Rechnungsprüfung aufgefordert, die Verbandssatzung neuzufassen, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim über die Aufgabenerledigung des Personal-, Kassen- und Haushaltswesens zu schließen sowie eine Finanzdienststanweisung zu erlassen. Diese Forderungen resultierten aus der Umstellung von der kameralistischen auf die doppische Haushaltsführung. Die erstgenannten Forderungen sind umgesetzt worden. In Kürze werden wir auch die Finanzdienststanweisung vorgelegen können.

In dem Zusammenhang möchte ich darüber informieren, dass uns die neue Satzung die Aufgabe zuweist, dass ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet werden muss. Vier Rechnungsprüfungsausschussmitglieder wurden auf der letzten Verbandsversammlung aus dem Kreise aller Verbandsvertreter gewählt. Im Einzelnen sind dies Herr Wahls (für den LK NWM), Herr Böhringer (für den LK LUP), Herr Brüggert (als Vertreter für die Mittelzentren, er kommt aus Wismar) und Herr Forejt (für die Landeshauptstadt Schwerin). Die Geschäftsstelle bereitet gegenwärtig die konstituierende Ausschusssitzung vor, so dass der Ausschuss noch vor der Sommerpause seine Arbeit aufnehmen kann. Bereits jetzt bedanke ich mich für die Bereitschaft der Genannten, dieses zusätzliche Ehrenamt zu übernehmen.

Folienwechsel (Nummer 7)

Auch wenn Sie als Verbandsvertreter eher wenig mit dem Bereich Bauleitplanung zu tun haben: Seit Februar 2017 sind im Amt für Raumordnung und Landesplanung Frau Eberle und Frau Werner für die Beurteilung gemeindlicher Planungen und anderer Einzelvorhaben zuständig. Sie sind heute allerdings nicht anwesend.

Folienwechsel (Nummer 8)

Abschließend möchte ich noch einen Appell an diejenigen Verbandsvertreter und Verbandsvertreterinnen loswerden, die die Einladungen, Beratungsunterlagen und Protokolle in ausgedruckter Form zugeschickt bekommen möchten. Um Ressourcen zu schonen und auch die Geschäftsstelle zu entlasten, möchte ich Sie dazu ermutigen, auf den **digitalen Versand** umzusteigen. Bitte setzen Sie sich dazu mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Verbindung.

Folienwechsel (Nummer 9)

Ich wünsche nun der Verbandsversammlung einen guten Lauf und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!